



Vorlage Nr.: 41/047

02.06.2009

Beschlussvorlage**öffentlich**

für den / für die	Berichterstatter	Sitzung am	TOP
Schulausschuss	Dezernent IV	09.06.2009	
Kreisausschuss	Kreisdirektor	15.06.2009	12
Kreistag	Kreisdirektor	22.06.2009	16

Förderprogramm "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"

1	Klassifizierung der Aufgabe: Bei der Aufgabe handelt es sich um	
	☒ eine freiwillige Aufgabe: Bindung durch Kreistagsbeschluss	☐ eine freiwillige Aufgabe: Bindung durch Vertrag
	☐ eine Pflichtaufgabe mit vorgeschriebenen Standards	☐ eine Pflichtaufgabe ohne vorgeschriebene Standards
	Ggf. weitergehende Ausführungen siehe Erläuterungen Nr:	

Auswirkungen (Ggf. weitergehende Ausführungen siehe Erläuterungen Nr.)

2	Finanzielle Auswirkungen (nur bei Beschlussvorlagen)						
	<i>Kurzfristig?</i>	☐ nein	☐ ja	Deckung im Haushalt?	☐ ja	☐ nein	<u>Erl-Nr.:</u>
				Beteiligung Dritter?	☐ ja	☐ nein	
	<i>Langfristig?</i>	☐ nein	☐ ja	Beteiligung Dritter?	☐ ja	☐ nein	<u>Erl-Nr.:</u>

3	Sonstige Auswirkungen (nur bei Beschlussvorlagen)		
	Auswirkungen für die Bürger?		☐ ja ☐ nein <u>Erl-Nr.:</u>
	Auswirkungen auf die Qualität der Aufgabenerfüllung?		☐ ja ☐ nein <u>Erl-Nr.:</u>
	Personelle und / oder organisatorische Auswirkungen ?		☐ ja ☐ nein <u>Erl-Nr.:</u>
	Auswirkungen auf die Gleichstellung von Mann und Frau?		☐ ja ☐ nein <u>Erl-Nr.:</u>
	Auswirkungen auf die Umwelt?		☐ ja ☐ nein <u>Erl-Nr.:</u>

Fachdienst	Fachdienstleiter/in	Dezernent/in Fachbereichsleiter/in	Kreisdirektor	Landrat
41	Gez. Pinnow	Gez. Dr. Haardt		
20	Gez. Dynak			
23	Gez. Ehlert			
			Gez. Butz	Gez. Welt

Beratungs- ergebnis	☐ gemäß Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss
	☐ einstimmig Ja:	Nein: Enth.:

Beschlussvorschlag: Der Kreistag beschließt die aktualisierte Verteilung der Fördermittel entsprechend des in der Anlage dargestellten, einvernehmlichen Schulleitervotums

Darstellung des Sachverhaltes:

Im Rahmen der Bund / Länder – Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ können im Jahr 2009 in ausgewiesenen Fördergebieten Investitionsvorhaben im Zusammenhang mit der Ausstattung von Einrichtungen der beruflichen Ausbildung, Fortbildung oder Umschulung gefördert werden, die in besonderem Maße zur Qualifizierung derzeitiger und zukünftiger Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer beitragen.

Über dieses Förderprogramm ist zur Kreistagssitzung vom 23.03.2009 ausführlich berichtet worden. Schienen zunächst landesweit 150 Mio Euro zur Verfügung zu stehen, was zu einer ersten Projektierung von mehr als 7 Mio Euro führte, ist die Fördersumme vom Land erheblich reduziert worden, so dass für den Kreis plötzlich nur noch rd. 1,05 Mio Euro angekündigt wurden. Bei dieser Verteilung sind Gewichtungen auf der Basis von Schülerzahlen vorgenommen worden, die eine strukturelle Ungleichbehandlung der Kreise gegenüber kreisfreien Städten bedeutet hätten, da auch Schüler allgemein bildender Schulen berücksichtigt wurden.

Nicht zuletzt aufgrund des daraufhin einsetzenden Protestes der betroffenen Kreise und des Landkreistages NRW ist diesbezüglich nachgebessert worden.

Am 03.04.2009 erreichte uns eine Nachricht des MSW, die einen Förderhöchstbetrag von rd. **5,512 Mio** Euro in Aussicht stellte. Unter Hinzurechnung eines aufzubringenden 10 %-igen Eigenanteils ergab sich eine **Investitionssumme** von insg. rd. **6,125 Mio** Euro.

Auf dieser Basis überarbeiteten die Berufskollegs ihre Antragsinhalte und kamen auch zu einem einvernehmlichen Vorschlag zur Verteilung der Fördersumme auf die einzelnen Berufskollegs. Die einzelnen Beträge sind in der als Anlage beigelegten Aufstellung enthalten.

Mit dem so gefundenen Ergebnis ist der Förderantrag am 04.05.2009 bei der Bezirksregierung eingereicht worden.

Zur Deckung der Eigenanteile dienen zunächst die Haushaltsansätze für investive Ausgaben (Haushaltsansatz insg. rd. 665.000 Euro). Darüber hinaus können diejenigen Berufskollegs, die am Projekt „Selbstständige Schule“ teilgenommen haben, noch vorhandene „Kapitalisierte Mittel“ verwenden, die im Rahmen dieses Projektes seitens des Landes ausgeschüttet wurden als Ersatz für unbesetzte Lehrerstellen.

Schließlich ist es für das BK Ostvest und für das Paul-Spiegel-BK möglich, eine erwartete Förderung aus einem anderweitigen Programm (InLab = Individuelle Förderung usw. in der berufsschulischen Grundbildung) in Höhe von je 50.000 Euro anzusetzen.

Die mit der Ausweisung des Eigenanteils zusammenhängenden Fragen aufgrund des noch nicht beschlossenen Haushalts für 2009 konnten noch nicht abschließend mit der Kommunalaufsicht geklärt werden. Entsprechende Gespräche sowie schriftliche Einlassungen zur Lösung dieser Problemlagen sind seitens der Kreisverwaltung in Richtung Bezirksregierung bereits auf den Weg gebracht worden. Die Kreisverwaltung wird dazu mündlich berichten.

Darüber hinaus gibt es insbesondere vor dem Hintergrund der zeitlichen Förderbedingungen (Abrechnung und Umsetzung in 2009) noch keinen abgestimmten und belastbaren Projektverlauf. Im Nachgang der Vorbereitung dieser Vorlage finden dazu noch Gespräche mit allen Beteiligten (u.a. Schulleiter der Berufskollegs, Fachdienste 14, 23 und 41) statt. Über die bis zur Sitzung erarbeiteten Erkenntnisse wird mündlich berichtet.

Lösungsvorschläge/Alternativen (realisierbare Alternativen hier aufführen):

x